

EINSIEDELN

ORDINATION MIKE KOCH

Ein neuer Pfarrer für die Schweizer Reformierten



Einen besonderen Sonntag erlebte die Reformierte Kirchgemeinde Einsiedeln, in der nach langen Jahren wieder einmal eine Ordination (Beauftragung) gefeiert werden konnte. Für eine Kirchgemeinde ist es immer ein grosser Freudentag, wenn sie eine Ordination feiern darf, und das geschieht nicht allzu oft. So war es im Jahre 2006, als

Oliver Santschi in der reformierten Kirche Einsiedeln ordiniert wurde. Umso schöner, dass es am vergangenen Sonntag wieder einmal so weit war. Mike Koch, er wurde in dieser Kirche sowohl getauft wie auch konfirmiert, hat seinen Ausbildungsweg zum Pfarrer abgeschlossen und hat nun offiziell die Wählbarkeit in ein Pfarramt erreicht.

Nach einer kurzen Begrüssung zu Beginn des Gottesdienstes durch Ortspfarrer Urs Jäger übernahm Pfarrer Ralph Zimmer das Zepter. Er ist als Kirchenrat in der Evangelisch-reformierten Kantonalkirche Schwyz für die Theologie zuständig. In seiner Laudatio würdigte er den grossen Einsatz von Mike Koch für seine Ausbildung an den Unis Zürich und Basel sowie das Vikariat bei Pfarrer Dietrich Jaeger in der Kirchgemeinde Oberwil-Therwil-Ettingen. Der Einsiedler Pfarrer Urs Jäger unterstützte ihn auf seinem Weg als Mentor.

Dann legte der «frische» Pfarrer sein Gelübde ab, und von Erhard Jordi, seines Zeichens Präsident der Kantonalkirche Schwyz, wurde ihm das Wahlfähigkeitszeugnis feierlich übergeben. Er darf nun offiziell den Titel VDM (Verbi Divini Minister), also «Diener des göttlichen Wortes», tragen. In seiner Predigt zog der frischgebackene Pfarrer den Vergleich vom Gelübde zum Gleichnis vom barmherzigen Samariter. Es ist ihm vor allem auch wichtig, nicht nur Gott in den Mittelpunkt zu stellen und zu verkünden, sondern sich auch stark für die Mitmenschen einzusetzen. Es war in Einsiedeln seine erste Predigt als Pfarrer, aber bereits bei der Konfirmation haben er und seine Mitkonfirmandinnen und Mitkonfirmanden die Predigt gehalten, etwas, was seither nie mehr vorgekommen ist. Nun wird Mike Koch seine erste Stelle im mittleren Fricktal (Kanton Aargau) antreten. Dazu sei ihm viel Kraft gewünscht. In einem Interview, das am 6. August im «Einsiedler Anzeiger» erschienen ist, bemerkte er, dass Einsiedeln immer in seinem Herzen Platz habe.

TEXT UND FOTO: FRITZ LENGACHER

EINLADUNG

Kirchentag in Rothenthurm

Am **Sonntag, 15. Oktober**, 9.30 bis 17 Uhr, Mehrzweckgebäude Rothenthurm.

Wir feiern ein Vierteljahrhundert evangelisch-reformierte Kantonalkirche Schwyz! Es erwartet uns ein vielfältiges Programm. Es wird keine Hinfahrt organisiert. Es wäre jedoch schön, wenn sich Fahrgemeinschaften bilden würden. Falls jemand nicht alleine reisen und keine Mitfahrgelegenheit organisieren kann, darf sich diese Person gerne bei Réka Jaeggi melden.Weitere Informationen unter:

<https://www.kirtag23.ch/>

KURZINFO

Kirchgemeinderatsecke

– Der KGK hat die Festlegung von Entlohnungspauschalen für Musiker, Pfarrstellvertretungen und Sigrist/-innen beschlossen und ist zuversichtlich, damit Unsicherheiten und Ungerechtigkeiten in diesem Bereich entgegenzuwirken.

– Nach nimmermüden Verhandlungen von Pfarrer und KGR-Mitgliedern ist es jetzt wieder möglich, im Spital Einsiedeln Patienten zu besuchen, die dies wünschen. Trotzdem ist es sicherer, wenn die KG schon vor einem geplanten Spitalaufenthalt davon erfährt.

– Pfarrer Urs Jäger hatte die ausklingende Corona-Welle erreicht, und er leidet noch unter den Folgen. Der KGR ist bemüht, die ihm von den Ärzten auferlegte Schonung seiner Gesundheit (Teilkrankschreibung) in allen Belangen zu gewähren und um Entlastung besorgt zu sein.

www.ref-einsiedeln.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 1. Oktober, 10 Uhr, Pfarrerin Rahel Eggenberger, vorher Chilezmorge

Sonntag, 8. Oktober, 10 Uhr, Pfarrer Lorenz Schilt

Sonntag, 22. Oktober 10 Uhr, Pfarrerin Réka Jaeggi

Sonntag, 29. Oktober 10 Uhr, Familiengottesdienst, Pfarrer Urs Jäger, siehe Tipp

ANDACHTEN

Mittwoch, 18. und 25. Oktober, 18 Uhr, Kirche, Friedensgebet, mit Team

Dienstag, 24. Oktober 14 Uhr, Altersheim Gerbe, Pfarrer Urs Jäger

Donnerstag, 26. Oktober 14 Uhr, Altersheim Langrütli, Pfarrer Urs Jäger

MITENAND

Chilezmorge. Sonntag, 1. Oktober, 9 Uhr, Kirchgemeindehaus, Frühstück vor dem Gottesdienst
Schritte in die Stille. Diens-tags, 18.30 Uhr, Kirchgemein-desaal: Duft Qigong, 19 Uhr, Meditation in der Kirche
Einsiedle mitenand.

Montag, 23. Oktober, 17.30 Uhr, Zentrum Waldstatt, Begegnung von Asylsuchenden und Flüchtlingen mit Einheimischen. Infos: www.einsiedle-mitenand.ch

Kleiderabgabe und Kleidersammlung.

Mittwoch, 18. und 25. Oktober, 15.30 bis 17.30 Uhr, Kirchgemeindehaus, zugunsten ukrainischer Flüchtlinge, Kontakt/Fragen: Chris Clark, 079 507 70 40

EINLADUNG

Familiengottesdienst und Errichtung Klimaoase Einsiedeln

Am **Sonntag, 29. Oktober**, ab 10 Uhr, Kirchgemeindehaus. Um 10 Uhr findet der Familiengottesdienst statt. Danach laden der Bezirksrat, die Reformierte Kirchgemeinde und die Albert Koechlin Stiftung die Einsiedler Bevölkerung herzlich zur feierlichen Eröffnung der Klimaoase mit Apéro ein.

Gfreuts Ässe.

Dienstag, 17. Oktober, 12 Uhr, Kirchgemeindehaus, Mittagessen, Kosten: Fr. 15.–. Anmeldung bis am Vortag um 11 Uhr: Sekretariat

JUGENDLICHE

Jugendgruppe Unity. Freitag, 27. Oktober, 18 Uhr, Treffpunkt: beim roten Eingang von «beachplus.ch», «Sport & Fun – Indoor-Beachvolley!», Anmeldung: Edwin Egeter, unity@ref-einsiedeln.ch

FRAUEN

Frauezmorge. Donnerstag, 12. Oktober, ab 9 Uhr, Kirchgemeindehaus
Kafi Wullechnäuel. Dienstag, 24. Oktober, 14 Uhr, Kirchgemeindehaus

MÄNNER

Männerstamm. Donnerstag, 12. Oktober, 19.30 Uhr, Stammtisch Restaurant Rosengarten

ANGEBOTE 60+

Nachmittagsprogramm Castagnata.

Donnerstag, 12. Oktober, 14 Uhr, Kirchgemeindehaus. Südländisches Fest mit Musik und Marroni

FREUD UND LEID

Abschied: Rosmarie Flückiger, Einsiedeln. Hans Germann-Schmuki, Einsiedeln
Trauerung: Belinda und Thomas Werthmüller-Widmer, Studen. Stefanie und Roman Inderkum-Ruhstaller, Willerzell

ONLINE-ANGEBOTE

Chat-Gruppe Einsiedeln reformiert. www.tinyurl.com/chatgruppe-refeinsiedeln
Youtube-Kanal. Mittwochs, Kurzaudacht zur Wochenlosung: tinyurl.com/tageslosungen-refeinsiedeln

KONTAKT

Pfarramt und Sekretariat: Spitalstrasse 9, Einsiedeln
Pfarrer: Urs Jäger-Beux 055 412 12 22 pfarrer@ref-einsiedeln.ch
Pfarrerin: Réka Jaeggi, 079 301 13 35, reka.jaeggi@gmail.com
Sekretariat: Bettina Breitenstein und Susanne Caranci, 055 422 03 56, 076 296 79 06 (Whatsapp), sekretariat@ref-einsiedeln.ch



BRUNNEN-SCHWYZ

GEDANKEN ZUM MONAT

Alltags-Gesang



QUELLE:
BILD VON
WIRESTOCK
AUF
FREEPIK

Ein Zeitungsartikel der NZZ lässt aufhorchen: «Der Vogelgesang hat sich verändert – leider nicht zum Guten (...) Studien zeigen: Das Morgenkonzert der Vögel ist in den letzten 25 Jahren stiller geworden. Vögel singen heute leiser und monotoner als früher.» (NZZ 23.4.23). **Wie steht's mit meinem, unserem Alltags-Gesang?** Das beiläufige Singen oder Trällern einer Melodie. Ist auch dies der akustischen Umweltverschmutzung allmählich zum Opfer gefallen? Verdrängt von den Klingeltönen der Handys, der allgegenwärtigen Konservenmusik in Kaufhäusern, Restaurants, Wartesälen, vom Lärm des Strassenverkehrs, von den Laubbläsern und Rasenmähern aus den Gärten? War es in der Kindheit und Jugend nicht so, dass bei jeder Gelegenheit gesungen wurde: Auf den

Schulreisen, bei Hausarbeiten, beim Spazieren. Jeder Schultag begann im Klassenzimmer mit einem Lied. Auf dem Nachhauseweg erklangen von den Baustellen nicht selten italienische Arien. Das Singen ist gewiss nicht ausgestorben, aber es hat sich aus dem öffentlichen Raum in die Gesangsvereine, Chöre, sozusagen ins Private zurückgezogen. Der Alltagsgesang in unserer Kultur scheint verloren gegangen zu sein. Musik wird nur noch konsumiert. **Wann habe ich zum letzten Mal einfach so vor mich hingesungen, beim Geschirrspülen, Radfahren, Kochen etwa?** Singen Sie noch im Alltag? Oder nur noch am Sonntag in der Kirche? Für uns Reformierte ist das Singen und die Predigt gleichrangig. Martin Luther bezeichnete den Gesang als wichtige Ausdrucksform des Evangeliums: «Wenn sie's (die Christen) nicht singen, dann glauben sie's nicht.» Unser Kirchengesangbuch ist eine Schatztruhe voller Gesänge und Texte, die unterschiedlichste Erfahrungen ansprechen oder Gemütsstimmung ausdrücken: Freude, Befreiung, Dankbarkeit, Leid, Verzweiflung, Sorgen, Trauer. Sie repräsentieren die Vielfalt des menschlichen Lebens mit dem ganzen Spektrum des menschlichen Daseins. **Welches ist Ihr Lieblingslied aus unserem Kirchengesangbuch?** Welche Geschichte verbinden Sie mit dem Lied? Erzählen Sie es mir bei einer Tasse Kaffee oder rufen Sie mich an.

ICH WÜNSCHE IHNEN EINE GESEGNETE HERBSTZEIT,
MARKUS ZOGG

von 1984 bis 2000, arbeitete Willy Wiedmann an seinem Werk. Es entstanden 3333 handgemalte Bilder, die das komplette Alte und Neue Testament zeigen.

Informationen zum Kirchentag: www.kirtag23.ch.

IHRE ANLIEGEN

Fürbitte

Unser Sozialdiakon Markus Zogg nimmt sich gerne Zeit, Ihre Anliegen (Krankheit, Schmerzen, Schwäche, Sorgen) vor Gott zu bewegen. Schreiben Sie eine E-Mail an markus.zogg@ref-brunnen-schwyz.ch oder eine Nachricht an 079 588 18 03. Alle Informationen werden vertraulich behandelt und stehen unter Schweigepflicht.

Wir vertrauen auf die Zusage aus Psalm 66, 20: «Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht abgewiesen und mir seine Gnade nicht

entzogen hat!» Der bekannte lutherische Theologe und profilierte Vertreter der Bekennenden Kirche im Widerstand gegen den Nationalsozialismus, Dietrich Bonhoeffer, betete vertrauensvoll in seiner Verzweiflung: «Herr, in mir ist es finster, aber bei dir ist das Licht. Ich bin einsam, aber du verlässt mich nicht. Ich bin kleinmütig, aber bei dir ist Hilfe. Ich bin unruhig, aber bei dir Friede. Ich verstehe deine Wege nicht, aber du weisst den Weg für mich.»

www.ref-brunnen-schwyz.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 1. Oktober 10 Uhr, Schwyz, Familiengottesdienst «Taufe und Erntedank», Alexander Lücke

Sonntag, 8. Oktober 10 Uhr, Brunnen, Abendmahl und Band, Alexander Lücke

Sonntag, 15. Oktober 11 Uhr, Rothenthurm, Gottesdienst am kantonalen Kirchentag in Rothenthurm. In Brunnen/Schwyz findet kein Gottesdienst statt. Informationen: www.kirtag23.ch

Sonntag, 22. Oktober 10 Uhr, Brunnen, danach Matinee mit Lukas Albrecht

Sonntag, 29. Oktober 10 Uhr, Heideweg 10, Brunnen, Gottesdienst im Alterszentrum Brunnen.

WEITERE ANLÄSSE

Ökum. Taizé-Abendgebet «Stimme und Stille». Dienstag, 3. Oktober, 19.30 Uhr, Brunnen
HeFe-Ausflug. Samstag, 21. Oktober, 10–16 Uhr, Herbstausflug, Infos werden

über den Whatsapp-Kanal verschickt. Bei Fragen kontaktieren Sie Markus Zogg, 079 588 18 03. Anmeldung bis spätestens Freitag, 13. Oktober, an Markus Zogg
Songtime – Begegnung am Sonntagabend. Sonntag, 22. Oktober, 19 Uhr, Brunnen. Wir kommen zusammen, um Gott und einander zu begegnen. Wir lassen Lieder, die wir hören oder gemeinsam singen, Gebete und Worte aus der Bibel auf uns wirken
60plus-Nachmittag. Mittwoch, 25. Oktober, 14.30 Uhr, Schwyz. Eine kleine Erdgeschichte mit Jürg Uttinger (Dr. Geologe SIA)
Trauer-Café. Donnerstag, 26. Oktober, 16 Uhr, Spital Schwyz. Austausch und Gespräch bei einer Tasse Kaffee mit anderen Betroffenen und mit Fachpersonen. Die Teilnahme zu diesem Angebot ist kostenlos. Anmeldung jeweils bis Mittwoch, 12 Uhr, erwünscht: 041 818 41 11

WIR TRAUERN UM

Iris Walder-Furrer aus Muri AG, 1932, verstorben am 18. August
Dora Kielburger aus Ibach, 1942, verstorben am 21. August

KONTAKT

Pfarrer: Alexander Lücke, 041 820 18 86, alexander.luecke@ref-brunnen-schwyz.ch
Sozialdiakon: Markus Zogg, 079 588 18 03, markus.zogg@ref-brunnen-schwyz.ch
Sekretariat: Prisca Föhn, Alte Kantonsstrasse 8a, 6440 Brunnen. Bürozeiten: Montag ganztags, am Donnerstag, 8–11.30 Uhr, 041 820 31 48, sekretariat@ref-brunnen-schwyz.ch
Präsident: Daniel Kälin, Postfach 322, 6440 Brunnen, daniel.kaelin@ref-brunnen-schwyz.ch